

Deutsche Lichtspielsyndikat anfertigen konnte, besonders aufschlußreich. Nicht immer gelingt es dem Künstler, in seinem Werke objektiv zu bleiben, besonders dann nicht, wenn er von einer gewissen Eigenliebe befallen ist; wir sehen aber auch verschiedentlich Maler, wie sie mit einer gewissen Einfalt zu Werke gehen, mit einer Einfalt, die letzten Endes das große Geheimnis ihrer Kunst ist. Am deutlichsten dürfte sich diese Einstellung bei



George Grosz



den Malern Willi Jaeckel, Max Pechstein und George Grosz zeigen. Willi Jaeckel, der im Leben der Typus des gepflegten Weltmannes ist, zeigt sich in seinem Selbstporträt als bretonischer Fischer. Ganz deutlich kommt in seinem Entwurf der Drang zur Monumentalität zur Entfaltung. Dieser Drang zum Monumen-

Charlotte
Berend - Corinth